



**Medizinische Gesellschaft
für Qigong Yangsheng e.V.**

Colmantstr. 9 | 53115 Bonn
Tel 0228 696004 | Fax -696006
info@qigong-yangsheng.de
www.qigong-yangsheng.de



DÄGfA

**In Kooperation mit der Deutschen
Ärztegesellschaft für Akupunktur**

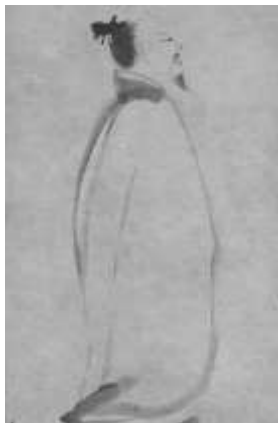
Klang, Ton und Sprache in Übungen des Qigong Yangsheng

Kurs vom 21. - 22. August 2021

Tagungshotel Wiesenhaus, 36093 Künzell (bei Fulda)

Leitung: PD Dr. med. Gisela Hildenbrand

Neben den schon weithin bekannten Qigong-Übungen gehören zu den vielfältigen chinesischen Traditionen das Leben zu pflegen (Yangsheng) vor allem auch die Musik, Dichtung, Kalligrafie und Malerei – ihr Genuss und ihre Ausübung. Im Kurs werden Texte vorgestellt und Qigong-Übungen praktiziert, in denen die Bedeutung von Tönen und Klängen, von Sprache und Dichtung, das Zuhören und das selbst Erzeugen von Tönen nachdrücklich herausgestellt werden.



Der Dichter Li Bei rezitiert
ein Gedicht



Mit den Zähnen klappern
Die himmlische Trommel schlagen



Der Dichter, Musiker und Philosoph
Ji Kang spielt die Qin

Zum einen ist das Sprechen von Lauten wichtiger Bestandteil zahlreicher Qigong-Methoden, zum anderen gilt das Rezitieren klangvoller Texte mit philosophischem Gehalt selbst als wichtige Yangsheng-Technik.

Weiterhin wird die Musik von bedeutenden Persönlichkeiten aus der Geschichte des Qigong als wichtiges Mittel der Selbstkultivierung gepriesen, wobei das Instrument Qin eine herausragende Rolle spielt – sie ist vielfaches Abbild von Himmel und Erde, von Yin- und Yang-Qualitäten, die in jeder Yangsheng-Praktik das Fundament bilden. Dies zeigt sich in den Materialien, in der Bauweise, in Zahl und Herstellung der Saiten und in der Art, die Qin zu spielen.

**Anmeldung zum Kurs: Medizinische Gesellschaft für Qigong Yangsheng e.V.,
info@qigong-yangsheng.de. Weitere Auskunft: G. Hildenbrand, Tel: 0151-10659418
Anmeldung für Unterkunft und Verpflegung: direkt beim Tagungshotel:
Tel. 0661-392 700, Fax -777, E-Mail: wiesenhaus@loheland.de, www.loheland.de**